

Schulalltag mit Assistenzhund

Beitrag von „Fellnase“ vom 2. Mai 2022 16:41

Hallo zusammen!

Ich habe vor etwa vier Jahren mein Lehramtsstudium für die Sekundarstufe I erfolgreich in Baden-Württemberg abgeschlossen und bin nicht -wie gewünscht- im Anschluss des Studiums sofort ins Referendariat gestartet, sondern habe aufgrund einer diagnostizierten PTBS erstmals pausiert bzw. pausieren müssen und die Zeit intensiv genutzt, um wieder gesund zu werden, in den gewohnten Alltag zurückzufinden und mit der neuen Lebenssituation zurecht zu kommen. Da ich den positiven Verlauf meines Genesungsprozesses unter anderem -oder eher gesagt: vor allem- meinem Assistenzhund und den Therapien verdanke, fühle ich mich in der Hinsicht auch gestärkt, in naher Zukunft auch mein Referendariat anzugehen, um endlich meinen Berufswunsch näher zu kommen und diesen auch in absehbarer Zeit ausüben zu können. Der Grund, weshalb ich mich vor allem hier auf dieser Plattform angemeldet habe, besteht darin, dass ich gerne nachfragen wollte, ob es Kolleg*innen gibt, die den Schulalltag ebenfalls mit einem Assistenzhund an seiner bzw. ihrer Seite bewältigen. Ich würde mich außerordentlich freuen, wenn die Möglichkeit eines Austausches zustande käme, um zu erfahren, welche Herausforderungen (Reaktionen seitens des Kollegiums/der Schülerschaft, Zugänge zu Schulräumen etc.) und rechtlichen Gegebenheiten (Hierbei sei gesagt, dass mein Assistenzhund lizenziert ausgebildet wurde, alle verpflichtenden Impfungen erhalten hat, angemeldet ist und auch die Lizenz als Schulhund trägt) mich mit meinem Assistenzhund im Schulalltag erwarten würden.

Vielen Dank für die Zeit, die du dir bzw. ihr euch für das Lesen meines Anliegens genommen hast bzw. habt! In der "realen" Welt trifft man leider nur sehr selten auf Gleichgesinnte, weshalb ich auch den Schritt hier ins Forum gewagt habe, da hier die Trefferquote vielleicht etwas höher sein könnte. Über Erfahrungsberichte würde ich mich wirklich außerordentlich freuen - selbstverständlich auch gerne per PN, für den Fall, dass die eigenen Erfahrungen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sein sollen.

Freundliche Grüße

Fellnase

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 2. Mai 2022 17:20

Keine eigenen Erfahrungen, aber vielleicht hilft es ein wenig weiter, dass es Schulhunde gibt.
<https://deutsches-schulportal.de/unterricht/was...u-beachten-ist/>

Dass das keine Assistenzhunde sind, weiß ich, aber wenn Schulhunde möglich sind, sind Assistenzhunde es sicher auch. Die grundsätzlichen Fragen sind bestimmt ähnlich.

Viel Erfolg im Ref!

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 2. Mai 2022 17:32

@Fellnase: Ich sehe gerade, dass du selbst davon schreibst, dass dein Hund als Schulhund angemeldet ist. Habe ich überlesen, entschuldige bitte.

Beitrag von „Fellnase“ vom 2. Mai 2022 17:37

Hallo [Brick in the wall](#),

vielen Dank für deine netten Rückmeldungen.

Es freut mich sehr, dass du dir die Zeit genommen hast, mir extra einen Link rauszusuchen, in dem alles rund um den Schulhund thematisiert wird! Tatsächlich ist der Link sehr hilfreich für mich, da unter anderem auch die Wirkung des Hundes (auch wenn es nicht expliziert um Assistenzhunde geht, aber dennoch!) auf die Schüler*innen aufgegriffen wird. Vielen Dank!

Beitrag von „CDL“ vom 2. Mai 2022 17:38

Hier, Assistenzhund vorhanden (auch BW) , hat aber durchaus Konsequenzen gehabt bereits bei der Stellenzusage im Ref und war auch bei der Planstelle kein Selbstläufer, sondern hat auch Türen verschlossen. Gibt noch andere hier im Forum, ich bin aber die einzige, die öffentlich darüber schreibt. Vielleicht meldet sich einer_r der anderen noch per PN bei dir.

Mein Hund kommt aber nicht mit in Klassenräume. Grundlegend kann dein Assistenzhund nicht gleichzeitig Schulhund sein, da er sonst ggf einen Aufgabenkonflikt hat. Solange du also den Assistenzhund benötigst, ist dieser ungeachtet seiner weiteren Ausbildung auch nur das. Zumindest das RP, in dem ich das Ref gemacht habe, war sich dessen auch bewusst und hat eine klare Entscheidung gefordert, welche Aufgabe der Hund für wen haben soll. Mach dir das klar vor der Beantragung. Beziehe unbedingt die Schwerbehindertenvertretung bereits vor Antragstellung mit ein. Wenn du magst, schreib mir, um welches RP es geht. Ggf. kenne ich dieses und kann dir Namen von Ansprechpartnern schreiben, die bereits Erfahrungen haben mit Assistenzhunden im schulischen Bereich.

Melde dich gerne mit deinen Fragen. Ich bin aktuell zwar etwas wenig im Forum, weil es schulisch gerade sehr schwierig ist und - ganz aktuell - auch noch Abschlussprüfungen sind, aber ich lese immer wieder quer und behalte den Thread im Blick.

Beitrag von „Fellnase“ vom 2. Mai 2022 18:13

Hallo [CDL](#) ,

vielen lieben Dank für deine nette und aufschlussreiche Nachricht! Es freut mich außerordentlich, dass du dich gemeldet und dir die Zeit genommen hast, mir von deinen Erfahrungen zu berichten und mich über die wichtigen Dinge, die es zu beachten gilt, aufzuklären. Herzlichen Dank - vor allem auch für deine Offenheit!

Sehr gerne werde ich mich auch nochmals per PN an dich wenden - Vielen Dank für deine Zeit und das nette Angebot! Für die Abschlussprüfungen und deine aktuelle Schulsituation wünsche ich alles Gute!

Beste Grüße!

Beitrag von „MissM“ vom 15. April 2023 16:56

Hallo an alle,

Ich schließe mich dem Thema „Assistenzhund im schulischen Umfeld“ an. Bei mir steht die Überlegung im Raum, meinen bereits vorhandenen und als geeignet eingestuften Hund zum Assistenzhund ausbilden zu lassen / angeleitet auszubilden. Ich bin derzeit (noch?) krankgeschrieben und weiß nicht, ob ich wieder in meinen Beruf als Lehrerin zurückkehren kann. Aber wenn, dann wäre der Assistenzhund für mich bestimmt wichtig.

Es geht um das Bundesland NRW und ich würde mich über einen Erfahrungs- und Wissensaustausch wirklich freuen, auch gerne als PN.

@Fellnase: ich hoffe, du hast eine Möglichkeit gefunden, mit Deinem Assistenzhund in den Schulalltag zu starten.

Viele Grüße

MissM